

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolidruck Landeck

Nr. 8

Landeck, den 24. Februar 1962

17. Jahrgang

St. Anton am Arlberg im Jänner 1962

Der Ort hatte, im Gesamten gesehen, im Jänner 47.500 Übernachtungen, was einer Steigerung von über 5000 Nächtigungen gleichkommt, ein Beweis aber auch, daß die neuhinzugekommenen rund 300 Betten an dieser Frequenz gewissen Anteil hatten. Deutschland führt mit fast 20.000 Übernachtungen, England folgt ihm mit 10.000, USA mit 4000, Österreich mit 3800, während Frankreich mit 2530 Übernachtungen an fünfter Stelle gegenüber sonst zurückfiel, wohl auch als Auswirkung politischer Umstände.

Erstmals kamen die St.-Antoner Gäste in den Genuß eines Wochenabonnements, das dann auch großen Anklang fand, wiewohl es in der ersten Zeit dieses Monats wegen ungenügender Schneelage nicht voll ausgefahren werden konnte. Das Abonnement endete mit dem 9. Februar. Der neugeschaffene Arlberg-Block zu 225.— Schilling, der zur Benützung aller Arlberger Aufstiegshilfen nach einem Punktesystem berechtigt, hat sich ebenfalls als eine längst erwartete Fahrhilfe beim Publikum eingebürgert.

Der Skiklub Arlberg führte während des Jäners die Bezirksjugendmeisterschaft von Landeck durch, ferner das seit Jahren traditionelle Ortsjugendskirennen, das der Breitenausbildung der Arlberger Jugend gilt. Einst standen ja die Arlberger, die in diesem Winter so glänzende Erfolge in der Weltelite erzielten, auch in der Reihe dieser Buben und Mädchen.

Der Eisplatz verzeichnete auch im Jänner sehr lebhaften Besuch und das Eisschießen, das bis in den Abend hinein gespielt wird, begeistert nicht nur die alten einheimischen Spezialisten, sondern ist beim Wintersportpublikum sehr populär geworden. Dem Curling ergaben sich vor allem ältere Semester, gerade auch aus dem Ursprungsland Schottland.

St. Anton hat in dieser Saison eine, wenn auch nicht genau feststellbare Steigerung der Nichtskiläufer. Es gilt, für diese Gästekategorie noch zusätzliche gebahnte Spazierwege zu schaffen.

Vor der Weltmeisterschaft in Chamonix trainierte einige Tage das amerikanische Team am Arlberg und englische Nachwuchsläufer verbesserten ihre Technik unter Aufsicht eines St.-Antoner Trainers.

Postautobusse unterhielten den Verkehr zu den anderen Arlberg-Orten, die Taxi unternahmen Fahrten in alle Richtungen. Das Vergnügungsangebot, die Möglichkeiten zu Tanz und Unterhaltung sind in St. Anton und St. Christoph reichlich und von zeitgemäßem internationalen Stand.

St. Anton verzeichnete im Jänner auch den Besuch einiger Studiengruppen ausländischer Reiseorganisationen sowie zahlreicher maßgeblicher Journalisten aus Deutschland, England und USA.

Der St.-Antoner Film „St. Anton in Sonne und Schnee“ wurde verschiedentlich dem Publikum vorgeführt und wurde

im übrigen auf dem Astra-Kongreß in Cannes preisgekrönt. Auf diesem amerikanischen Fremdenverkehrskongreß wurde auch das St.-Antoner Werbematerial als vorbildlich hingestellt.

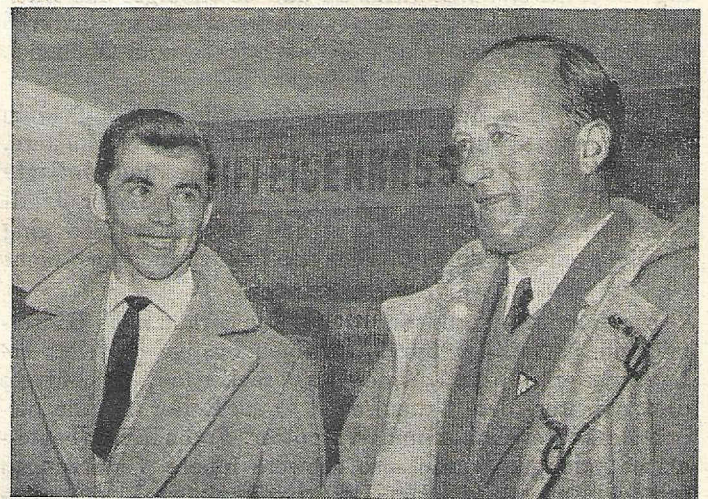
Großer Empfang für Schranz und Burger

Montag abends kamen die beiden Arlberger, Karl Schranz und Martin Burger, nach Hause. Nach einem grandiosen Empfang in der Landeshauptstadt Innsbruck fuhren die beiden, vom St. Antoner Bürgermeister Schuler u. SCA-Obmann Rudi Matt begleitet, mit einem Auto in Richtung Arlberg.

Vor dem Gasthof Hirschen (R. Juen) hatte sich fast das ganze Dorf Pettneu versammelt, um „Ihren“ Bronzemedailleengewinner von Chamonix Martin Burger feierlich zu empfangen. Die Musikkapelle Pettneu spielte, der Bürgermeister begrüßte den Rennläufer in seinem Heimatdorf und alle übrigen gratulierten und umjubelten den Dritten des Riesentorlaufes.

In St. Anton erwartete eine große Menschenmenge den Einzug des zweifachen Weltmeisters Karl Schranz. Als dann der Wagen vor dem Verkehrsverein stehen blieb und Karl Schranz ausstieg, kannte der Jubel der Einheimischen und der Fremden keine Grenzen. Schranz wurde auf die Schultern verschiedener Personen gehoben und nachdem die Musikkapelle St. Anton einige Stücke zu Gehör brachte, trug man ihn im Triumphzug ins Hotel Post.

Einer aber fehlte uns bei dem ganzen Empfang. Wo war denn der junge Ernst Falch? War er nicht auch bei den Weltmeisterschaften in Chamonix? Wenn er auch



Unser Bild zeigt Karl Schranz, den zweifachen St. Antoner Schiweltmeister, und weltbesten Schifahrer überhaupt (links), mit Rudi Matt, dem früheren Weltmeister im alpinen Schilauf.

keine der Medaillen gewinnen konnte, so war er doch dabei, fuhr den Torlauf mit, belegte mit einer sehr guten Zeit in diesem Klassefeld einen beachtlichen 6. Platz, und wo war er am Montag abends? Hat man vergessen, daß bei jedem sportlichen Wettstreit nur einer gewinnen kann? Falch hat auf alle Fälle St. Anton, und damit die österreichischen Farben, bei den Weltmeisterschaften vertreten. Vielleicht hätte auch ihm ein kleiner Empfang gebührt. Man bedenke, welche Empfangszeremonien manch anderer Staat für seine Rennläufer veranstaltet, auch dann, wenn sie unter „ferner liefen“ ins Ziel kamen.

Der Schiklub Arlberg stellte gleich zwei Weltmeister

Großartige Erfolge konnten die Österreicher bei den heurigen Schiweltmeisterschaften erringen. Der Arlberg ist wieder Hochburg des österreichischen Schisportes. Marianne Jahn bei den Damen errang gleich zwei Weltmeistertitel und der St. Antoner Karl Schranz ebenfalls. (Jahn Damen Riesentorlauf und Damen Spezialsalom, Schranz Herren Abfahrt und Kombination). Der Arlberger Nennung und Weltmeister Egon Zimmermann II rundeten mit ihren Erfolgen das schöne Ergebnis dieses weltbekannten Schiklubs ab.

Ganz Österreich ist stolz auf seine Rennläufer, noch stolzer sind aber wir rund um den Arlberg! Karl Schranz zweifacher Weltmeister und bester Schiläufer der Welt (Kombination!)! Marianne Jahn zweifache Weltmeisterin und Silbermedaillengewinnerin in der Kombination! Egon Zimmermann - zuerst nur Ersatz im Riesentorlauf aufgestellt - Weltmeister in dieser Disziplin! Gerhard Nennung schließlich Bronzemedaillengewinner im Riesentorlauf!

Im Ganzen gesehen haben Österreichs Läufer einmalig abgeschnitten. Von 8 Goldenen gleich 6, von 8 Silbernen gleich 4 und von acht Bronzemedailles gleich 5 mit nach Hause zu nehmen, ist der größte Erfolg seit Toni Sailers Zeiten! Aber seit wieviel Jahren ist es der größte Erfolg der Arlberger Läufer? Von den 6 Goldenen der Österreicher gleich 5, von den 4 Silbernen gleich 3 und von den 5 Bronzen ebenfalls 3, also im Gesamten von den errungenen 15 Medaillen für Österreich haben die Arlberger 11 gewonnen!

Lawine verschüttete drei Arbeiter im Kaunertal

Bei Feichten ging in der Nacht vom Samstag auf Sonntag die Finsterstollenlawine ab und beschädigte das Dach einer Kipperwerkstätte. In der Werkstätte brach dadurch ein Brand aus, dem ein Teil des Daches zum Opfer fiel. Personen kamen nicht zu Schaden.

Gegen 5 Uhr des Sonntages ging die Mooshoflawine ab, die südlich von Feichten eine Werkstätte verschüttete. Gegen 7 Uhr löste sich die Gscheidlawine und verlegte die Bergstraße zwischen Feichten und dem Lager Jagdhaus. Zwischen dem Jagdhaus und dem Lager See ging ebenfalls eine Lawine ab. Personen kamen auch hier nicht zu Schaden.

Am Sonntag Vormittag wurde die Straße nach Hinterfeichten neuerdings durch Lawinenabgänge verlegt. Im Lager See erfaßte die Lawine zwei Baracken und verschüttete drei Arbeiter, den Bauaufseher Franz Reiter und die beiden Monteure Winkler und Wörgötter. Franz Reiter hatte - als er geborgen wurde - so schwere innere Verletzungen erlitten, daß er mit dem Rettungsflugzeug, das Gendarmerieinspektor Bodem steuerte, in die Innsbrucker Klinik gebracht werden mußte. Winkler und Wörgötter wurden leicht verletzt.

Gasthöfe und Hotels in der Umgebung von Landeck voll besetzt!

Die Unbillen des schlechten und schneereichen Wetters am letzten Wochenende mußten viele Touristen, die ihren Winterurlaub im Bezirk Landeck verbringen wollten, erleben. Am Samstag, den 17. Februar war allgemeine Ankunft verschiedener Reisegesellschaften, die teils im Paznauntal und teils im Kaunertal ihre Quartiere bestellt hatten. Wegen der akuten Lawinengefahr und wegen verschiedener bereits abgegangener Lawinen war jedoch sowohl das Paznauntal (ab Wiesberg) als auch das Kaunertal (ab Prutz) für den Verkehr gesperrt. Aus diesem Grunde mußten die vielen Gäste in Landeck und der näheren Umgebung untergebracht werden. Gegen Abend war bis Imst(!) und in keinem der Gasthöfe oder Hotels in Landeck oder Umgebung ein Zimmer mehr zu bekommen. Erst anfangs dieser Woche konnten die Wintersportgäste ihr Urlaubsziel erreichen, da die Straßen für den Verkehr vorher nicht freigegeben werden konnten.

VW-Bus gegen Lastkraftwagen

Am Samstag nachmittags ereignete sich in der Nähe der Ortschaft Birkach bei einer besonders schmalen Engstelle ein schwerer Verkehrsunfall, der einen Schwerverletzten, einen Verletzten unbestimmten Grades und eine Leichtverletzte forderte.

Gegen 15 Uhr fuhr ein VW-Bus eines Nauderer Hotels mit Gästen in Richtung Landeck. Zur selben Zeit kam ihm ein Lkw eines Landecker Frächters entgegen. Der Lenker des VW-Busses dürfte in dieser unübersichtlichen Engstelle das Gegenfahrzeug nicht rechtzeitig bemerkt haben und fuhr auf dieses frontal auf. Der Kleinbus wurde vorne schwer beschädigt. Die Verletzten wurden mit Rettungswagen der Bezirksstelle Landeck in die Unfallstation des Krankenhauses Zams gebracht.

Personenkraftwagen stürzte in eine Wiese

Auf der glatten Fahrbahn kam am letzten Wochenende ein Pkw., der von Landeck in Richtung Imst fuhr, vermutlich ins Schleudern, fuhr bei der sogenannten Hauweiskurve über den rechten Fahrbahnrand hinaus und stürzte anschließend über eine kleine Böschung auf eine Wiese. Personen kamen dabei nicht zu Schaden, am Wagen entstand lediglich Blechschaden.

Folgeschwerer Unfall bei den Zammer Klubmeisterschaften

Bei den Zammer Klubmeisterschaften ereignete sich am vergangenen Sonntag auf der „Rifenalstrecke“ ein bedauerlicher und schwerer Unfall. Der in der allgemeiner Klasse startende Karl Siegele, ein Tischler der Firma Deisenberger, kam beim Rennen so schwer zu Sturz, daß er mit einer Brustwirbelverletzung mittels Rettungswagen in das Krankenhaus Zams gebracht werden mußte.

Andreas Hoferfeier in der Hauptschule Landeck

Alljährlich gedenken wir am 20. Februar in der Schule des Opfertodes Andreas Hofers.

Als wir heute unsere Klasse betreten, war das Pul mit Blattpflanzen festlich geschmückt. Die linke Tafel trug das Tiroler Wappen, die rechte zeigte ein Bild Andreas Hofers, das ein Schüler gezeichnet hatte.

Zur Einleitung spielte Josef Markart auf dem Akkordeon den Andreas Hofermarsch. Darauf sangen wir die erste Strophe der Landeshymne.

In einem kurzen Vortrag entwarf Peter Falch ein Lebensbild unseres größten Freiheitshelden, seines tapferen Lebens und seines heldenhaften Sterbens. Josef Kraxner trug das Andreas-Hofer-Lied vor.

Johann Kröpfl ließ in seinem Referat die Heimat Hofers, das Passeiertal, vor unsern Augen erstehen. So fest wie die Berge seines Tales stand er selbst, der Mann vom Land Tirol, auf dem Boden der Heimateerde.

Wie mochte ihm zumute gewesen sein, als er erkennen mußte, daß aller Heldenmut vergeblich, alle Opfer umsonst gebracht waren! Da er als Flüchtling auf der Prantacheralm, als Gefangener in Mantua einem bitteren Ende entgegensah. Diese Stimmung ließ uns das nun folgende Lied „Ach, Himmel, es ist verspielt!“ deutlich erleben.

Auch die Szenen aus Kranewitters „Andrä Hofer“, gelesen von Alfred Kohl, versetzten uns in die traurige, hoffnungslose Lage, in der sich Hofer mit seiner Familie befand.

Ist nicht der sonnige Süden unseres Landes heute in einer ähnlichen Lage? Das Gedicht „An Südtirol“, vortragen von Harald Steinlechner, brachte dies zum Ausdruck. Es war aber auch ein Aufruf an uns, dem Land Tirol die Treue zu bewahren, uns seiner großen Vergangenheit würdig zu erweisen.

Mit der 2. Strophe der Landeshymne und der Bundeshymne beschlossen wir unsere Klassenfeier, die wir selbst gestaltet haben. Gebhard Kundmann 4a

Goldene Medaille für Verdienste um die Republik

für Bürgermeister Franz Kurz (Ischgl)

Am 10. Februar wurde dem Bürgermeister Franz Kurz in einer kleinen Feierstunde, an der unter anderem seine Frau, der gesamte Gemeinderat von Ischgl, der Ortspfarrer, Oberlehrer Parth und Hotelier Erwin Aloys teilnahmen, von Bezirkshauptmann LORR. DDr. Walter Lunger die ihm vom Bundespräsidenten mit Entschließung vom 23. Dezember 1961 verliehene Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich überreicht.

In seiner Rede würdigte Bezirkshauptmann DDr. Walter Lunger die Verdienste des Geehrten, der am 11. Jänner 1898 geboren wurde. Den ersten Weltkrieg machte Bürgermeister Kurz bei den Kaiserschützen mit und wurde im März 1922 — mit 24 Jahren! — bereits in den Gemeinderat gewählt, dem er bis 1950 ununterbrochen angehörte. Von 1938 bis 1946 und ab 1950 bis heute ist Franz Kurz Bürgermeister von Ischgl. Während seiner Amtszeit bewährte sich Kurz immer wieder, und durch geschickte Verhandlungen mit den Vorarlberger Illwerken wurde es Bürgermeister Kurz möglich, eine Hochdruckwasserleitung zu erstellen. Die schon dringend gewordene Kanalisierung und der Bau der Volksschule Ischgl konnten in Angriff genommen und fertiggestellt werden. Nebenbei förderte er vor allem den Fremdenverkehr und vertrat die Interessen der Gemeinde bei den Verhandlungen des Paznaunertalvertrages mit den Illwerken hervorragend.

Wegen seiner ruhigen, objektiven, gerechten und unparteiischen Haltung hat sich Bürgermeister Franz Kurz viele Freunde im Paznauntal, und darüber hinaus im ganzen Bezirk Landeck, gewonnen.

Wir gratulieren zu seiner hohen Auszeichnung von ganzem Herzen!

Unsere neuen Erdenbürger

Es wurden in Zams geboren am 1. 2. 1962 eine Helga dem Schlosser der Bundesbahn Hermann Schönach und der Myrtha geb. Hinden, Flirsch 125; am 9. 2. ein Christoph Thaddäus dem Seilbahnangestellten Hermann Sigl und der Hildegard geb. Purtscher, St. Anton 169; eine Silvia dem Elektriker Meinrad Pfeifer und der Helene geb. Mallaun, Galtür 59; eine Anna Maria dem Arbeiter Karl Haim und der Agnes geb. Traxl, Zams, Oberengere-

weg; am 11. 2. ein Friedrich dem Installateur René Caumont und der Walpurga geb. Sauer, Zams, Hauptstraße 80; ein Erich Konrad dem Bauern Hermann Hueber und der Maria geb. Haid, Zams Pfarrgasse 6; am 12. 2. eine Brunhilde Anna dem Postangestellten Konrad Penz und der Helene geb. Hueber, Zams Siedlung 1.

Todesfälle

Es starben in Zams am 6. 2. die Rentnerin Maria Wiederin geb. Tripp aus Stanz 16 im Alter von 70, am 11. 2. der Bundesbahnpensionist Josef Juen aus Landeck Kreuzbühelgasse 2 im Alter von 63 und am 15. 2. der Baumeister Roman Greuter aus Zams, am Sargen 4, im Alter von 80 Jahren. In Galtür starb am 15. Feber der Bergführer und Hüttenwirt Albert Lorenz im Alter von 83 Jahren. - Am 21. 2. starben der B. B.-Angestellte Johann Plank aus Zams und in Ried der Schuhmachermeister Viktor Sailer im Alter von 61 Jahren.

Karl Stockhammer neuer Obmann des SV Landeck

Der SV Landeck hielt am vergangenen Samstag, den 17. Feber 1962 seine ordentliche Generalversammlung im Gasthof Nußbaum ab, bei der Karl Stockhammer als neuer Obmann, Greuter Emil als 1. Stellvertreter und Walter Georg als 2. Stellvertreter gewählt wurden. Weitere Wahlergebnisse: Schriftführer: Edi Mössmer, Stellvertreter: Manfred Gasser, Sektionsleiter Fußball: Hubert Prantner und Eisenstöck, Sektion Leichtathletik: Wilfried Huber, Sektion Kegeln: Graber Karl jun.

Der scheidende Obmann Georg Walter gab einen kurzen Rechenschaftsbericht ab. Er stellte fest, daß Landeck zum ersten Male fünf Kampfmannschaften bei der Meisterschaft gemeldet habe, und daß alle diese Mannschaften recht schöne Erfolge erzielen konnten. Die erste Mannschaft, die bekanntlich mit 5 Punkten Rückstand auf den Tabellenersten im Mittelfeld der Landesligatabelle liegt, wird im kommenden Frühjahr bestimmt noch mehr bieten und noch besser abschneiden können, weil sie 6 Heimspiele und nur 5 Auswärtsspiele zu bestreiten habe. Die Schüler, Junioren und die Jugendmannschaft habe durch ihren Fleiß bewiesen, daß sich Landeck besonders dem Nachwuchs widmet.

Bereits in 14 Tagen wird in Landeck (soferne der Sportplatz eine Spielbelastung vertragen kann!) das erste Fußballspiel im Frühjahr stattfinden. Als Gegner hat der SVL den Sportklub Rankweil verpflichtet.

Gute Rodelbahn vom Schwaighof!

Volkshochschule Landeck

Freitag, 23. Februar 1962 20 Uhr Westsaal des Bundesrealgymnasiums: „Geheimnisvolle Stimmen aus dem Äther“, die Wunder des Amateurfunks und der Rundfunktechnik - Vortrag von Prof. Dipl. chem Wilhelm Dellemann.

Dichtungen aus dem Bezirk Landeck

In einem „Tiroler Feierabend“ werden am Freitag, den 23. Februar im Rahmen des „Turmbundes, Gesellschaft für Literatur und Kunst“ in Innsbruck, Saal der Tiroler Handelskammer, Dichtungen von Luise Henzinger aus dem Buch „Der Spatz vom Oberlond“ und von Karl Jais, vorgetragen von Pfarrer Hannes Jais („Oafner Gratsch“) aus dem Buch „Derhuem“ gemeinsam mit Dichtungen von Anni Kraus gelesen.

Evangelischer Gottesdienst am Sonntag, 25. Februar um 10.30 Uhr in der Handelskammer.

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Verlautbarung

Betreffend Jägerprüfungen:

Am Dienstag, den 20. März und am Mittwoch, den 21. März 1962, jeweils ab 8.00 Uhr werden bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck die Prüfungen über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte abgehalten. Zur Prüfung sind Personen zugelassen, die ihren ordentlichen Wohnsitz im Bezirk Landeck haben.

Prüfungswerber wollen bis zum 10. März 1962 ein Ansuchen um Zulassung zur Prüfung, das mit S 6.— zu stempeln ist, einreichen. Über die Zulassung zur Prüfung und über die Einteilung zu den einzelnen Prüfungsterminen erhalten die Prüfungswerber eine Verständigung.

Der Bezirkshauptmann: DDr. Walter Lunger

Stadtgemeinde Landeck

Kundmachung

betreffend die Aufforderung zur Vorlage von Wahlvorschlägen gemäß § 29, Abs. 2 der Tiroler Gemeindegewahlordnung 1962.

Bei der auf Sonntag, den 8. April 1962, ausgeschriebenen Gemeinderatswahl werden in der Stadtgemeinde Landeck gemäß § 17 TGWO. 1962, LGBl. Nr. 8/1962, 16 Gemeinderatsmitglieder gewählt.

Die Wählergruppen (Parteien) werden hiemit gemäß § 29 Abs. 2 der TGWO. 1962 aufgefordert, ihre Wahlvorschläge bis **spätestens Sonntag, den 18. März 1962, 18.00 Uhr, der Gemeindegewahlbehörde, Wahlkanzlei im Rathaus, I. Stock, Zimmer 7, vorzulegen.** Nach diesem Zeitpunkt einlangende Wahlvorschläge sind ungültig und müssen nach § 36, Abs. 1 lit. a der TGWO. 1962 zurückgewiesen werden.

In einen Wahlvorschlag dürfen höchstens doppelt so viele Bewerber (Kandidaten) aufgenommen werden, als Gemeinderäte zu wählen sind. Die vorgeschlagenen Wahlwerber sind mit Vor- und Zuname, Anschrift und Beruf zu bezeichnen und durch Beisetzung von arabischen Ziffern zu reihen. In einem Wahlvorschlag dürfen Wahlwerber nur dann aufgenommen werden, wenn sie schriftlich ihre Zustimmung erklären und diese Erklärung der Gemeindegewahlbehörde vorgelegt wird.

Jeder Wahlvorschlag muß von mindestens 66 Wahlberechtigten unterzeichnet sein (§ 29 Abs. 3 lit. b TGWO. 1962), eine unterscheidende Bezeichnung (Parteibezeichnung) sowie den Namen und die Anschrift eines Zustellungsbevollmächtigten enthalten.

Für die Wahlbehörde: Der Gemeindegewahlleiter:
Kommerzialrat Ehrenreich Greuter

Achtung! Der Wahlsprengel II umfaßt die Straßen Jubiläumsstraße, Kirchgassl, Malserstraße, Maisengasse und Spenglergasse.

Gemeinde Prutz: Versteigerungskundmachung

Die Eigenjagd der Gemeinde Prutz in Verpeil im Ausmaße von 1115 ha gelangt am

Sonntag, den 11. März 1962 um 14.00 Uhr im Gasthof „Greif“ in Prutz zur öffentlichen, unbeschränkten Versteigerung.

Ausrufpreis: S 15.000.—, Vadium: S 15.000.—

Pachtbeginn: 1. April 1962, Pachtdauer neun Jahre.

Die Versteigerungsbedingungen liegen beim Gemeindeamt Prutz zur Einsicht auf. Personen nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft und juristische Personen, welche ihren Wohnsitz im Ausland haben, bedürfen zum Abschluß des Jagd-

pachtvertrages der vorausgegangenen Bewilligung der Tiroler Landesregierung.

Anbotsteller müssen im Besitze einer gültigen Tiroler Jagdkarte sein.
Der Bürgermeister: Wille Karl

Voranzeige!

Zum Trachten- und Dirndlball am 3. März 1962

Zum Trochta- und Diendlabaal loda mir ein,
Mar mechta 's Enk mocha recht nett und recht fein.
Drum köimat lei olla, der Hons und die Lies,
es weard Enk schua gfollla, sall wissa miar gwieß!
Vergesst lei Soarga und Kummer und Plog!
Zum Musibaal kimmt, wear ins geara mog!

Die Stadtmusi Londegg

Maskenball der Musikkapelle Zams

am Sonntag, den 3. März im Gasthof Gemse (Haueis).
Beginn 20.30 Uhr. Eintritt: S 10.—. Es spielt die „Kleine Partie“. Kein Maskenzwang!

Obst- und Gartenbauverein Landeck

Der Obst- und Gartenbauverein Landeck ladet Sie zu der am Sonntag, den 25. Februar 1962, um 3 Uhr nachmittags im Hotel „Sonne“ (Gasthof Graber) in Landeck stattfindenden **Jahreshauptversammlung** herzlichst ein. — Programm: 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann. 2. Tätigkeits- und Kassabericht. 3. Berichterstattung der Obstbauvereinsobmänner von Perjen, Bruggen, Perfuchs und Angedair. 4. Neuwahl des Vereinsvorstandes. 5. Obstbaulicher Vortrag mit Lichtbildern über Frühjahrsarbeiten im Garten an Obstbäumen und Blumen. 6. Allfälliges.

Der Obmann: Huter

SPORT

Klubmeisterschaft des SV Zams

Am Sonntag, den 18. 2. 1962 hat der SV Zams bei ausgezeichneten Pistenverhältnissen und einer Beteiligung von 49 Läufern die Vereinsschimeisterschaften durchgeführt. Vor dem Rennen haben alle Rennläufer und Funktionäre die Rennstrecke durchgetreten, wodurch eine herrliche Strecke für den Riesentorlauf geschaffen wurde.

Ergebnis: Jugend I: 1. Lechtaler Reinhard 3.09, 2. Schultus Gerhard 3.18. **Jugend II:** 1. Rudig Josef 3.21, 2. Kohler Anton 3.36. **Junioren:** 1. Sommer Hansjörg (V.M.) 3.01, 2. Heppke Hartl 3.23,5. **Allgem. Kl.:** 1. Allgäuer Hermann 3.05, 2. Ljubanovic Theo 3.15, 3. Rangger Josef 3.15,5. **Alterskl.:** 1. Thurner Hans 3.41,5, 2. Zangerl Toni 3.48. **Damen:** 1. Schönherr Isolde (VM.), 2.13,5, 2. Häusler Renate 2.18,5.

Hervorragende Leistungen der Jüngsten im Schisport

Nach den Tiroler Schülermeisterschaften im alpinen Schilauflauf, die bekanntlich in Zams stattgefunden haben (wir berichteten ausführlich darüber), beteiligten sich wieder viele Arlberger bei den Österreichischen. Karl Cordin (SCA) sicherte sich den Österreichischen Schülermeistertitel im Riesentorlauf, Gertraud Gabl (SCA) der Pechvogel von Zams, und der Petzneuer Alfred Matt holten sich im Spezialschlalom jeweils den zweiten Platz. Harald Rofner (SCA) wurde im Torlauf Dritter.

Klubmeisterschaft des SK Landeck

Die Meisterschaft wird in Form einer Riesentorlauf-Torlaufkombination durchgeführt. **Nennungen** sind zu richten an das Sporthaus Walser bis spätestens Samstag, den 24. Februar 1962, 18 Uhr. Dort findet um 19 Uhr die Nummernverlosung statt. **Startberechtigt sind:** Jugend I

und Jugend II, Junioren, Allgemeine Klasse, Altersklasse I und Altersklasse II sowie Damenklasse. **Programm:** 8.30 Uhr gemeinsamer Abmarsch vom Gasthof „Arlberg“ in Perfuchs. 10 Uhr Start zum Riesentorlauf „Peterloch“, Jugend und Damen: „Venerant“. 14 Uhr Start zum Torlauf. Ziel: Kleis (Haltestelle Perfuchs). Preisverteilung anschließend im Gasthof „Arlberg“.

ÖSV-Leistungsprüfung in Grins

Diese vom ÖSV vorgeschriebene Leistungsprüfung wird am Sonntag, den 25. Februar 1962 auf der Dawin-Strecke in Grins durchgeführt. Start: 13 Uhr am Dawin-Grat.

Nennungen bis zum Start möglich. Abmarsch von Grins um 8.30 Uhr.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

Sonntag: 6.30 Uhr hl. M. f. d. Mitgl. d. 3. Ordens, 8.30 Uhr Jm. f. Karl Kögl, 9.30 Uhr Jm. f. Siegfried Höllrigl, 19.30 Uhr hl. M. f. d. Pfarrfam.

Montag: 6 Uhr hl. M. f. Josef u. Heinrich Röck, 6.30 Uhr hl. M. f. Wilhelmine Stöhr, 7.15 Uhr Jm. f. † Eltern Fam. Lechner.

Dienstag: 6 Uhr hl. M. f. Antonia Windisch, 6.30 Uhr Jtg. f. Johann Kössler, 7.15 Uhr hl. M. f. Ernst Thurner. Mittwoch: 6 Uhr hl. M. f. Angelika Köck, 7.15 Uhr hl. M. f. Genoveva Wegscheider.

Donnerstag: 6 Uhr hl. M. f. Gottfried Walch, 7.15 Uhr hl. M. f. Albert Pfeifer, 19.30 Uhr hl. Stunde.

Freitag: Herz-Jesu-Freitag - 6 Uhr Friedensm., 6.30 Uhr hl. M. z. E. d. lb. Gottesmutter, 7 Uhr Jtg. f. Franz Fereberger.

Samstag: Priestersamstag - 6 Uhr hl. M. f. Balbina Partoll, 7.15 Uhr Jm. f. Leopold Autengruber, 19.30 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 25. 2.: Sexagesima — 6 Uhr Jahresmesse für Josef Lenz, 7 Uhr Jahresmesse für Engelbert Andreani, 8.30 Uhr Jahresmesse für Romed Albertini, 9.30 Pfarrgottesdienst mit heiligem Amt für die Pfarrfamilie, 11 Uhr Messe für Walpurga Patscheider, 17 Uhr Segenandacht.

Montag, 26. 2.: Festfreier Tag — 6 Uhr Messe für Leo Haas und Messe für H. H. Johann Geiger, 7.15 Uhr Jahresamt für Johann und Helene Köhle, 8 Uhr Messe für Anna Lins.

Dienstag, 27. 2.: Heiliger Gabriel von der schmerzhaften Jungfrau — 6 Uhr Messe für Rudolf Zangerl und Messe für Lino Andreans, 7.15 Uhr Jahresmesse für Eduard Obweger, 8 Uhr Jahresmesse für Stefanie Fok und Ferdinand Sezczuk.

Mittwoch, 28. 2.: Festfreier Tag — 6 Uhr Messe für Professor Dr. Fiegl, 7.15 Messe für † Dr. Michaeler, 7.30 Uhr, Perfuchsberg, heilige Messe für Frieda Rudig, 8 Uhr Sterbemesse für Albert Lorenz, Galtür.

Donnerstag, 1. 3.: Festfreier Tag — 6 Uhr, Burschl, Gem.-Messe für Aloisia Scheiber, Pfarrkirche, Jahresmesse für Paul von Gebauer, 7.15 Uhr 1. Jahresamt für Frau Paula Pircher, 8 Uhr Messe für Maria Landerer, 19.30 Uhr Heilige Stunde und Beichtgelegenheit.

Freitag, 2. 3.: Herz-Jesu-Freitag — Pfarrcaritassammlung — 6 Uhr Messe um den Frieden und Messe für Michael Skorpita, 7 Uhr Segenmesse als Jahresmesse für Heinrich Falger, 8 Uhr Jahresmesse für Franz Pesjak.

Samstag, 3. 3.: Heilige Maria am Samstag — Priestersamstag — 6 Uhr Messe für Lebende und Verstorbene und Jahresmesse für Gabriel Orgler, 7 Uhr Jahresmesse für Reinilde Jungblut, 8 Uhr Jahresmesse für Aloisia Trenkwalder und Schülerkommunion.

Besonderes: Am Sonntag, 25. 2. um 16 Uhr eine Stunde für die Mütter der Erstkommunikanten im Pfarrsaal. — In dieser Woche ist Krankenversehgang.

Ärztl. Dienst: 25. 2. 1962

Landeck-Zams-Pians: Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 350
St. Anton-Pettneu: Dr. M. Schwendinger, St. Anton a. A.
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders
Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Nächste Mutterberatung: Montag, 26. 2., 14 - 16 Uhr

Lottoziehung: Mittwoch 76 - 84 - 74 - 64 - 11
Ohne Gewähr **Samstag 4 - 11 - 35 - 69 - 85**

Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walser

Wer inseriert - profitiert!

30.60 + 4.- = 34.60

Haushaltshilfe mit Kochkenntnissen für ca.

3 Stunden vormittags gesucht. Samstag frei.

Adresse in der Verwaltung des Blattes.

Bilgeri

24

SCHWERHÖRIGE! 77,70 - 2,30 = 75,40 - 15,-

Kostenlose Gehörmessungen und unverbindliche Vorführung unserer **Hörgeräte**

am 1. März in Innsbruck, Siemens-Reiniger-Werke G. m. b. H., Techn. Büro, (ständige Verkaufsstelle)

Maria-Theresienstraße 21, 8-16 Uhr

am 2. März in Landeck, Hotel Schw. Adler, 8-12 Uhr
SIEMENS-REINIGER-WERKE Ges. m. b. H.

INNSBRUCK, Maria-Theresienstr. 21

Krankenkassenzuschüsse *Ellis Salis Samart* Teilzahlungen

42

128.-

Innigsten Dank

allen Teilnehmern am Begräbnis und am Gottesdienst für meinen guten Gatten und Vater, unseren lieben Sohn und Bruder, Herrn

Adolf Walch

Ein aufrichtiges Vergelts Gott auch für die vielen Kranz- und Blumenspenden.

Unser besonderer Dank gilt der Hochwürdigen Geistlichkeit von Perjen, der Direktion, den Arbeitern und Angestellten der Textil AG. Landeck, der Bergwacht, der Schützenkompanie und allen Blutspendern.

Landeck, im Februar 1962

In tiefer Trauer:

Anna Walch, Gattin, Helmut, Sohn

Elisabeth Walch, Mutter

Hildegard u. Herta Walch, Schwestern

90

23,20 - 3,50 = 19,70

Installationen • Elektrounternehmen
 Licht- und Kraftanlagen • **ALOIS SCHLATTER**
 zu soliden Preisen • Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

111.-
3,30
107,70
81,50
86,20

HÖRGERÄTE
 für Schwerhörige

VORFÜHRUNG, KOSTENLOSE
 ERPROBUNG UND BERATUNG

Landeck, Hotel „Schwarzer Adler“, 1. 3. 1962, 9-17 Uhr

ÖSTERREICHS ÄLTESTES
 FACHGESCHÄFT

Neuroth Hörhilfen!
 WIEN VI. MARIAHILFERSTR. 7d
 AUCH TEILZAHLUNGEN

LIEFERANT SÄMTLICHER KRANKENKASSEN

60

207,75

A & O

bringt vom 16. Februar bis 1. März 1962

FELIX- Unverbindliche Richtpreise

Leberpastete 1/10
 ein würzig pikanter Brotaufstrich **3 Dosen 8.90**

Thunfisch
 mit zartem Gemüse, pikant garniert **NUR 3.90**
 1/4 club Dose 127g

Perlonstrümpfe
 Markenerzeugnis 1. Wahl **NUR 9.50**
 mit Naht 1 Paar

Modische Damenschürze
 „LAVANON“ **NUR 29.50**
 abwaschbar - hitzebeständig

Dombin

ASO
Kaffee wunderbar!

163,80

Das große Lager

an Küchen- und Wohnungseinrichtungen ist auf Ihren Geschmack abgestimmt.

Wir melden auch die Inbetriebnahme von 2 modernen Holztrokkananlagen und sind nunmehr in der Lage, Lohntrocknungen kurzfristig durchzuführen.

Deisenberger

Möbel - Groftischlerei
Zams - Tirol - Tel. 442

163,80

DANKSAGUNG

Außerstande jedem einzelnen für die Anteilnahme, für die vielen Kranz- und Blumenspenden und für die zahlreiche Beteiligung beim Begräbnis meines lieben Gatten, Herrn

Josef Juen
B. B. Pensionist

zu danken, sage ich auf diesem Wege allen ein herzliches „Vergelts Gott“.

Mein besonderer Dank gilt der Hochw. Geistlichkeit von Landeck, Herrn Dr. Codemo, Herrn Dr. Stettner, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams und hier vor allem Herrn Primar Dr. Schönherr, der Stadtmusikkapelle Landeck und einer Abordnung von Jägern.

Recht herzlich danke ich auch für die zahlreichen Beileidschreiben, die mir Trost in den schweren Stunden waren.

Landeck, 23. Feber 1962.

In tiefer Trauer: **Elfrieda Juen**
Gattin

216,50 - 20% (43,30) = 173,20 - 5% (8,65) = 164,55

23,20

Lichtspiele Landeck

Herkules, der Schrecken der Hunnen

Kampf um Italien. Ausstattungs-Abenteuerdrama mit Steve Reevers, Andrea Cecchi, Livio Lorenzon u. a.

Freitag, 23. Februar 19.45 Uhr
Samstag, 24. Februar 17 u. 19.45 Uhr Jv.

Der Hallwangerhof ohne Erben

Ein Heimatfilm aus den Bergen Tirols. Mit Rudolf Prack, Anneliese Reinhold, Michel Lang, Karl Skraup u. a.

Sonntag, 25. Februar 14, 17 und 20 Uhr
Montag, 26. Februar 19.45 Uhr 14 J.

Zur Hölle mit Sydney

Belagerung einer Verbrecherzucht. Mit Aldo Ray, Neil Mc Callum, Heaters Sears, Tilvern u. a.

Dienstag, 27. Februar 19.45 Uhr Jv.

Die Hemmungslosen

Ein Jugenddrama mit: Bill Magnusson, Hans Wahlgren, Christina Schollin u. a.

Mittwoch, 28. Februar 19.45 Uhr Jv.

VULKANE, Pfarten der Hölle

Expeditions-Aufnahmen aus Vulkankratern in Japan, Amerika, Afrika und Italien,

Donnerstag, 1. März 19.45 Uhr 6 J.

Voranzeige: Ab Freitag, 2. 3. 62

BEN - HUR

12 J. 169

Ca 6 m³ **Lärchenholz** (25 mm stark) gute Qualität, zu günstigen Preisen zu verkaufen. (wintergeschlagen).

Auskunft bei Jenewein Oskar Ldk. Spenglerg. 1.2

Wer sich am Parkett bewegen will, hält vorher gut bei Huber still.

Für Cocktailkleider, Abendkleider empfiehlt sich

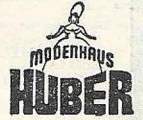
18,10 - 3,60 = 14,50



Eine Hand wäscht die andere

und beide waschen das Gesicht, jedoch bequemer mit einem Chenille-Waschlappen. Nach dem Bade in den Bademantel vom

18,10 - 3,60 = 14,50



150 **Ribislsträucher** zu verkaufen.

JOSEF WEISSKOPF, PIANS

Immer starfbereit in den Wintertag!

MÄNTEL - PALETOT'S - KOSTÜME wer sich bei uns kleidet, wird heimlich beneidet

18,10 - 3,60 = 14,50



Wollen Sie selbständig arbeiten ?

108,10
1,50
109,60

Ohne besondere Branchenkenntnisse bieten wir Ihnen



Ausbaufähige Stellung

Anker Versicherung Innsbruck 1/8
Auskünfte in der Verwaltung des Blattes

... und wenn Sie etwas Besonderes suchen dann

MUSTERRING - MÖBEL

aus dem Einrichtungshaus

Möbel Koch - Imst



187,30 + 1,50 = 188,80 **Danksagung**

Ergriffen von den vielen Beweisen aufrichtigen Mitgeföhls anlässlich des Ablebens meines lieben Gatten und Vaters, Herrn

ROMAN GREUTER

bitten wir auf diesem Wege alle, die unseren lieben Toten auf seinem letzten Weg begleitet und sein Grab mit Kränzen und Blumen schmückten, ein aufrichtiges Vergelts Gott entgegenzunehmen.

Unser besonderer Dank gilt dem H. H. Mons. Dekan Karl Knapp und Herrn Dr. Hans Codemo für seine Hilfe. Recht herzlichen Dank der Musikkapelle Schönwies und der Schützenabordnung von Zams.

Zams, im Februar 1962

In tiefer Trauer: **Emma Greuter u. Kinder**

Windmühle und Dreschmaschine ^{23,20} _{4,-} ^{27,20}

Hugo Frischmann Postfach 8 zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes ₂₀

Wer inseriert wird nicht vergessen!

18,10 - 3,60 = 14,50

Ob für die INGE oder VRONI

so a Schlafrock wär' nicht ohne!
Sekundenschnell angezogen und anziehend
gekleidet mit einem Morgenrock vom



^{114,70} _{1,50} ^{116,20}
*Wir suchen für unsere Fabrik
in Flirsch am Arlberg*

erstklassige Kraft

(männlich oder weiblich)

für die Lohnbuchhaltung und andere anlaufende
Büroarbeiten. Eintrittstermin: möglichst 1. April 1962

Vorzustellen: im Hauptbüro DRAXL'S SÖHNE A.G.
Innsbruck, Adamgasse 9, Tel. 2496 _{6W}

Verkaufe älteres **Wohnhaus** samt Garten in
Graf bei Landeck. ^{30,60} + 1,50 = 32,10

Anfragen an Emma Kranebitter Pians ₂₄

2 jähriger schwarzer **Schäferhund**

^{30,60}

zu verkaufen.

Tischlerei ZANGERL, Landeck ₂₄

simca

1000

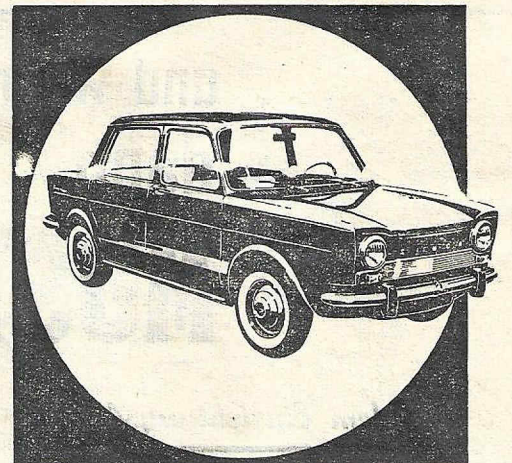
der Wagen, der

nur innen groß ist!

4 - Gang - Vollsynchron - 34 PS

Preis S 39.900.—, Aufpreis für Weißwandreifen S 500.—

Monatl. Steuer: S 28.— Haftpflichtversicherung: 1145.—



Probefahrten
und Vorführungen

Huga Gaudenzi

Simca - Vertretung

Tel. Landeck 489 - Wohnung 685

90/120